



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Vom Ablass

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

* **601.** Hat man nach der Beichte nur der göttlichen Gerechtigkeit Genugthuung zu leisten?

Man ist nach der Beichte auch verpflichtet,

1) gegebenes Argerniß und allen Schaden, den man dem Nächsten ungerechterweise verursacht hat, nach Kräften wiedergutzumachen;

2) die geeigneten Mittel anzuwenden, um sein Leben zu bessern.

„Sündige nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres widerfahre!“ (Joh. 5, 14.)

Nutzenwendung. Gehe öfters zur heiligen Beichte, doch niemals ohne würdige Vorbereitung. Beichte immer so, als ob du gleich nach der Beichte sterben müßtest.

Vom Ablasse.

602. Wodurch kommt uns die Kirche bei der Abbüßung der zeitlichen Sündenstrafen zu Hilfe?

Die Kirche kommt uns bei der Abbüßung der zeitlichen Sündenstrafen zu Hilfe durch die Ertheilung der Ablässe.

603. Was ist der Ablaß?

Ein Ablaß ist die Nachlassung zeitlicher Sündenstrafen, die uns von der Kirche nach bereits vergebener Sünde außerhalb des Bußsakraments erteilt wird.

* **604.** Was muß der Christ vom Ablasse glauben?

Der Christ muß glauben,

1) daß die katholische Kirche die Gewalt hat, Ablässe zu erteilen;

2) daß der Gebrauch derselben uns sehr heilsam ist.

* **605.** Von wem hat die katholische Kirche die Gewalt, Ablässe zu erteilen?

Die Gewalt, Ablässe zu erteilen, hat die katholische Kirche von Jesu Christo selbst, der ihr die Vollmacht verliehen hat, alle Sündenstrafen nachzulassen.

„Alles, was du auf Erden lösen wirst, wird auch im Himmel gelöst sein.“ (Matth. 16, 19. und 18, 18.)

Wenn die Kirche uns Ablässe erteilt, so leistet sie der göttlichen Gerechtigkeit für uns Ersatz aus dem unerschöpflichen Schätze der Genugthuung Christi und der Heiligen.

* **606.** Was wird erfordert, um eines Ablasses theilhaftig zu werden?

Um eines Ablasses theilhaftig zu werden, wird erfordert, daß man

- 1) im Stande der Gnade sei,
- 2) die vorgeschriebenen guten Werke genau verrichte.

Die Ablässe tilgen nicht nur zeitliche Strafen, sie befördern auch den öftern Empfang der hl. Sakramente und die Verrichtung guter Werke und sind daher sehr heilsam; sie machen die Buße nicht überflüssig, sondern eifern uns vielmehr zu wahrer Buße und Besserung an.

Die Behauptung, daß die Kirche begangene oder sogar zukünftige Sünden durch den Ablass nachlasse, oder daß sie den Ablass für Geld erteile, ist Unverstand oder Verleumdung.

607. Wie vielfach ist der Ablass?

Der Ablass ist zweifach:

- 1) vollkommen, wenn alle zeitlichen Strafen nachgelassen werden;
- 2) unvollkommen, wenn nur ein Teil derselben nachgelassen wird.

Jubiläumsablass; Sterbeablass; Ablass von 1 Jahre, 100 Tagen, 40 Tagen (Quadragesime) u. s. w.

Den Seelen im Fegfeuer können fürbittweise diejenigen Ablässe zugewendet werden, von denen der Papst dieses erklärt.

Nutzenwendung. Schätze die Ablässe hoch und suche deren recht viele zu gewinnen sowohl für dich als für die armen Seelen im Fegfeuer. Mache beim Morgengebet die Meinung, alle Ablässe zu gewinnen, die mit deinen frommen Übungen verbunden sind.

Von der letzten Ölung.

608. Was ist die letzte Ölung?

Die letzte Ölung ist jenes Sakrament, durch welches dem Kranken die Gnade Gottes zum Heile der Seele und öfters auch zur Wohlfahrt des Leibes erteilt wird.

609. Welches ist das äußere Zeichen bei der letzten Ölung?

Das äußere Zeichen bei der letzten Ölung ist die Salbung mit heiligem Öl und das Gebet des Priesters: „Durch diese heilige Salbung und seine mildreichste Barmherzigkeit vergebe dir der Herr, was du gesündigt hast durch Sehen, Hören u. s. w. Amen“.